

7. Januar 2009

„Frau sein“ als erste diesjährige Schau der Ausstellungsbrücke Zehn weitere Ausstellungen im Jahr 2009

Seit dem Jahr 2001 finden auf der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten elf Mal im Jahr Ausstellungen zeitgenössischer Kunst statt. Der Betreiber, die Abteilung Kultur und Wissenschaft des Amtes der NÖ Landesregierung, will damit eine Plattform für bildende Kunst im breitesten Sinne des Wortes bieten, die zum einen Niederösterreichbezug aufweist, zum anderen aber auch eine Brücke zu Niederösterreichs Nachbarländern schlägt. Zudem wird bei jeder Vernissage ein heimischer Winzer vorgestellt, der so die Möglichkeit erhält, seine Produkte einer breiteren Öffentlichkeit zur Verkostung anzubieten.

Die erste Ausstellung des heurigen Jahres nennt sich „Frau sein“, wird von Hermi Pohl gestaltet und heute, Mittwoch, 7. Jänner, um 18 Uhr eröffnet. Die 1956 in Steinakirchen geborene Fotokünstlerin lebt in St. Pölten und beschäftigt sich seit 1987 mit dem Medium Fotografie. Nach der Teilnahme an verschiedenen Workshops der NÖ Fotoinitiative FLUSS in Wolkersdorf absolvierte sie das Studium an der Prager Fotoschule Österreich, das sie 2002 mit Diplom abschloss. Bei ihren Fotoarbeiten ist immer der Mensch das Thema, die Aufarbeitung passiert teils sozial, teils politisch; Authentizität und Intimität stehen im Vordergrund.

Im Jahresverlauf wird die Ausstellungsbrücke noch „Drei Stationen eines Weges“ von Julia Welther-Varga (ab 11. Februar), „Tektonische Bilder und Objekte“ von Irena Racek (ab 18. März), „Donau - Alpen - Adria“ von Albert Hoffmann (ab 22. April), „Findungen“ von Blüml & Wesetzky (ab 27. Mai), „Feuervogel“ von Eberhard Exel (ab 24. Juni), Arbeiten der Auslandsniederösterreicherin Marie-Luise Lebschik-Anzinger (ab 12. August), „Drei Positionen. Kontraste - Veränderung Urbild“ von Brandstötter, Zipper und Stelzer (ab 9. September), „Aus der Bewegung“ von Moje Menhardt & Robert Weber (ab 7. Oktober), „Do-It-Yourself-Fergusons“ von Don Ferguson (ab 4. November) sowie die Weihnachtsausstellung der NÖ Malakademie (ab 9. Dezember) präsentieren.

„Frau sein“ läuft bis 25. Jänner; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-m a i l ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.